

SCHWERPUNKT

4 Wie wird gelernt?

Drei skeptische Fragen zum Thema

ULRICH BAER

Zum Einstieg ins Heft stellt sich Ulrich Baer Fragen rund ums Thema „Wie wird gelernt?“

6 Freies Spiel beobachten

Chancen und Stolpersteine

JULIA BRUNS, LARS EICHEN, DR. CATHERINE WALTER-LAAGER, PROF. DR. MANFRED PFIFFNER

Kinder in ihrem Spiel zu beobachten, wenn sie vertieft und ganz in ihrer eigenen Welt sind, ist spannend und aufschlussreich zugleich. Auf welche bekannten Situationen greifen sie zurück, wie interagieren sie und ja – was lernen sie?

9 Ein gutmütiges Chamäleon

Die Wandkugelbahn

PATRICK LUBBERS

Murmelpfeifen gibt es viele, in den unterschiedlichsten Ausführungen. Seit Kurzem gibt es eine neue: die Wandkugelbahn. Sie funktioniert mit magnetischen Schienen und ist in ihrem Aufbau flexibel wandelbar wie kaum eine andere – und schön ist sie zudem auch noch.

14 Die Welt der Musik in ihrer Begegnung

Experimentieren – Improvisieren – Komponieren

HERBERT FIEDLER

Mit dem eigenen Körper zu musizieren, sich selbst und den erzeugten Klang bewusst wahrzunehmen, ist ein besonderes Erlebnis, es schärft die Sinne und kann die Lust wecken am Experimentieren, Improvisieren, bis hin zum Komponieren.

17 Vom Komposthaufen bis zur Regentonne

Kinder erforschen einen Naschgarten

JESSICA SCHEWE

Wann immer wir Kindern ermöglichen die Natur und ihre Umwelt zu entdecken, ermöglichen wir Ihnen, sich selbst und die Welt zu verstehen. In dem Projekt dieses Beitrags haben die Kinder einen Kompost angelegt, einen Naschgarten gepflegt und andere Dinge erforscht.

21 Das Spiel zum Sofortspielen

Was gehört wozu?

ULRICH BAER

29 Spielkarteikarten

Spiele zum Schwerpunktthema
Mit Spiel die Welt verstehen



37 Spielraum Stadt

Intergenerationelle Entdeckungsreisen als Methode zur Reflexion von Altersbildern

MAGDALENA SKORUPA

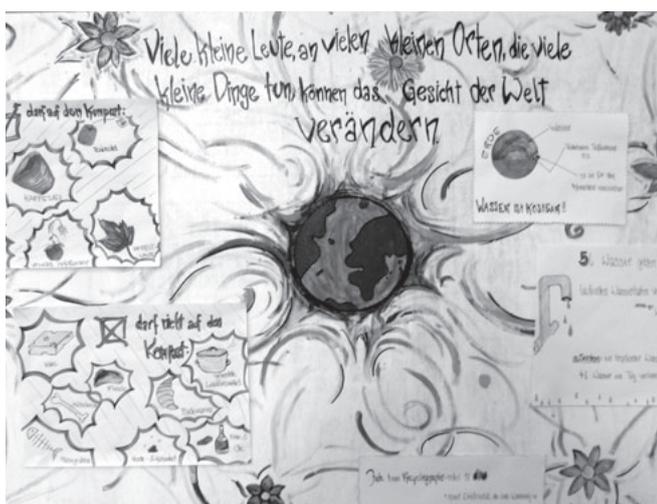
Alt und Jung treffen in ihrer Stadt aufeinander, besuchen gegenseitig die Orte der anderen, tauschen ihre Gedanken zum Alt- und Jungsein aus – ein schönes Projekt für verschiedene Generationen und ein neuer Blick auf die eigene Stadt.

40 Spielen im Alltag

Wie Spiele in Afrika auf das Leben vorbereiten

THOMAS WODZICKI

Die Kinder in Afrika haben viel mehr alltägliche Pflichten als die meisten Kinder in Deutschland. Das Spiel kommt dabei dennoch nicht zu kurz, fließt es doch in den Alltag mit ein, findet am Rande statt oder eben auch in ganz bewusst erlebten Freiräumen. Hier wie dort wird stets fürs Leben gelernt – nebenbei.



Mit dem Schwerpunkt
von Gerhard Knecht



Foto ©: C.D./photocase.com

44 Spielend 3D verstehen

Medienpädagogische Erfahrungen mit 3D
in der Jugendherberge Lindlar

LUDGER HANISCH/JAN LEHMANN

3D fasziniert – auch und vor allem Kinder und Jugendliche. Das Medienprojekt der Jugendherberge Lindlar bietet einen Einstieg in die Welt der Dreidimensionalität und vermittelt Grundkenntnisse, die bei dem Einsatz von 3D, z. B. in der Fotografie, eine Rolle spielen.

48 Altes neu gedacht

Museum goes Geocaching

THOMAS GUDELLA

Entweder man geht ins Museum oder man macht in freier Natur Geocaching – oder? Nicht bei uns. Das Projekt des Naturkundemuseums Kassel hat eine Geocaching-Tour entwickelt, bei der Kinder und Jugendliche Spannendes über die Geschichte ihrer Region erfahren können.

MAGAZIN

- 52 Brettspielrezensionen
- 54 Computerspielrezensionen
- 55 Buchrezension/-vorstellung
- 56 Information/Adressen

IMPRESSUM

gruppe&spiel

Zeitschrift für kreative Gruppenarbeit
wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Ulrich Baer als Mitherausgeber.

gruppe&spiel erscheint in Zusammenarbeit mit der Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung, der Arbeitsgemeinschaft für Gruppenberatung (AGB) Österreich und der Basler Arbeitsgemeinschaft Pädagogik und Spiel in der Schweiz.

Redaktion

Kirsten Hellwege (v. i. S. d. P.), Gerhard Knecht

Adresse, s. Verlag

0511 – 4 00 04 - 8 19

hellwege@friedrich-verlag.de

www.friedrich-verlag.de

Redaktionsassistentz

Birgit Kleinert

0511 – 4 00 04 - 1 13

Fax: 05 11 – 4 00 04 - 9 75

kleinert@friedrich-verlag.de

Verlag

Friedrich Verlag GmbH

Im Brande 17, 30926 Seelze

www.friedrich-verlag.de

Geschäftsführung: Michael Conradt, Dr. Friedrich Seydel

Programmleitung

Kai Müller-Weuthen

Anzeigenmarketing

Imke Smid

Adresse, s. Verlag

Tel. 05 11 – 4 00 04 - 2 44

Fax: 05 11 – 4 00 04 - 9 75

E-Mail: smid@friedrich-verlag.de

Verantw. für den Anzeigenteil:

Martin Huisman, Adresse s. Verlag

Anzeigenpreisliste Nr. 7

Gültig ab 01. 06. 2009

Leserservice

Tel.: 05 11 – 4 00 04 - 1 52

Fax: 05 11 – 4 00 04 - 1 70

E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

Realisation

Marco Schreiner

Foto (Titel): **moustache** design, Anna Schunk

Druck

Zimmermann Druck + Verlag GmbH

Widukindplatz 2

58802 Balve

Bezugsbedingungen:

Das Jahresabonnement von *gruppe & spiel* kostet 2011

€ 48,- und besteht aus 4 Ausgaben.

Der Einzelheftbezugpreis für Abonnenten beträgt für das Heft € 13 (€ 16 für Nichtabonnenten).

Wir liefern gegen Rechnung. Alle Preise zzgl. Versandkosten. Studierende und Referendare erhalten bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung (keine Ernennungsurkunde) 30% Rabatt auf das gesamte Programm, außer auf preisgebundene Bücher und das Prüf-Abo. Dieser Rabatt kann nur gewährt werden, solange sie in der Ausbildung sind und ein Abonnement beim Friedrich Verlag beziehen und wenn die Bescheinigung (gern per E-Mail, Fax) spätestens 14 Tage nach Eingang der Bestellung vorliegt.

Die Mindestabodauer beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist schriftlich bis vier Wochen nach Erscheinen des letzten Heftes innerhalb des aktuellen Berechnungszeitraums möglich.

Bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift sowie Kundennummer.

gruppe & spiel ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag.

Auslieferung in der Schweiz durch Bücher Balmer, Neugasse 12, CH-6301 Zug. Weiteres Ausland auf Anfrage.

Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt. Die als Arbeitsblatt oder Material gekennzeichneten Unterrichtsmittel dürfen bis zur Klassenstärke vervielfältigt werden.

ISSN 0724-3332, Best.-Nr. 19658